

11.09.2013

Westfalen-Blatt Nr. 211

F16

LOKALES HERFORD

Zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

Erich-Gutenberg-Gesellschaft zeichnet zwei Absolventinnen für ihre Masterarbeiten aus

■ Von Mareikje Addicks

Herford (HK). Die Freude war ihnen ins Gesicht geschrieben: Am Montagabend haben die beiden Bielefelder Studiumsabsolventinnen Nicole Halbey und Mareike Stücken für ihre Masterarbeiten den Preis der Erich-Gutenberg-Gesellschaft (EGG) verliehen bekommen.

Nach außen hin vollkommen unaufgeregt, trafen die beiden 25-jährigen Frauen in der Sparkasse Herford, die der EGG ihre Räumlichkeiten für das alljährliche Sommertreffen zur Verfügung gestellt hat, ein. Mittlerweile hatten Nicole Halbey und Mareike Stücken genug Zeit, um die Nachricht, die sie während ihres Urlaubes in Afrika nur flüchtig einer Email entnommen hatten, zu realisieren. Die ursprüngliche Verblüffung ist großer Freude und einer kleinen Portion Stolz gewichen. Zu Recht, denn für ihre Masterarbeiten, in denen sie unterschiedliche Wettbewerbsstrategien am Modemarkt und dessen optimale Ausschöpfung anhand zweier schnell, aber eben unterschiedlich agieren-



Mit Strategien von Modeunternehmen haben sich Mareike Stücken (2. von links) und Nicole Halbey auseinandergesetzt. EGG-Vorsitzender

der Unternehmen untersucht haben, bekommen die beiden jungen Frauen den Preis der Erich-Gutenberg-Gesellschaft überreicht. Thematisch sollten sich die beiden mit

den Veränderungen am Markt befassen und die unterschiedlichen Strategien von Modeunternehmen evaluieren, erklärte Professor Hermann Jahnke von der

Michael Heidkamp (rechts) und Professor Hermann Jahnke gratulierten den Preisträgerinnen. Foto: Mareikje Addicks

Universität Bielefeld. »Wir versuchen den Brückenschlag zwischen Wissenschaft und Wirtschaft«, sagte EGG-Vorsitzender Michael Heidkamp, der noch einmal die

Zeit der Masterarbeit der beiden jungen Frauen Revue passieren ließ und ihnen am Ende der Feierstunde die Preise überreichte.